

Vermögensaufbau für die Rente bedeutet, rechtzeitig finanzielle Rücklagen zu bilden, um im Alter den gewohnten Lebensstandard halten zu können – zusätzlich zur staatlichen Rente. Ich erkläre dir die wichtigsten Punkte Schritt für Schritt:

1. Warum Vermögensaufbau für die Rente wichtig ist

- **Rentenlücke:** Die gesetzliche Rente deckt oft nur 40–50 % des letzten Nettoeinkommens.
 - **Längere Lebenszeit:** Viele Menschen leben heute 20–30 Jahre im Ruhestand.
 - **Inflation:** Kaufkraft sinkt – 1.000 € heute sind in 20 Jahren deutlich weniger wert.
-

2. Grundprinzipien des Vermögensaufbaus

- **Früh anfangen:** Je früher, desto stärker wirkt der Zinseszinsseffekt.
- **Breite Streuung:** Nicht alles auf eine Karte setzen (Aktien, Immobilien, Anleihen, Rohstoffe, etc.).
- **Regelmäßigkeit:** Monatliche Sparraten sind stabiler als Einzelinvestments.
- **Langfristigkeit:** Nicht kurzfristige Schwankungen, sondern 20–30 Jahre betrachten.